

Die Zitierweise

Entscheidend sind

- (1.) die Nachvollziehbarkeit und Überprüfbarkeit des einzelnen Zitats,
- (2.) die Vollständigkeit des Zitats,
- (3.) die Einheitlichkeit der Zitate untereinander.

Welche Zitierweise Sie verwenden, hängt von Ihrer freien Entscheidung oder den jeweiligen Vorgaben ab (so hat etwa jede Zeitschrift ihre Zitiervorgaben). In Ihrer Hausarbeit zitieren Sie bitte nach der im Folgenden angegebenen Zitierweise, die sich an Freytag/Piereth orientiert, in manchen Details aber davon abweicht (vgl. Nils Freytag und Wolfgang Piereth, Kursbuch Geschichte, 129-148). Sollten Sie eine andere Zitation, die gleich ausführlich ist, gewohnt sein (etwa jene von Freytag/Piereth), so dürfen Sie in Ihrer Hausarbeit auch diese verwenden, sofern Sie sie **konsequent** anwenden – achten Sie dabei in jedem Fall auf die oben genannten Punkte: Vollständigkeit, Einheitlichkeit und Nachvollziehbarkeit!

1. Monographien

NACHNAME, Vorname: Titel. Untertitel, Verlagsort Jahr.

NACHNAME, Vorname: Titel. Untertitel, Auflage, Verlagsort Jahr.

NACHNAME, Vorname: Titel. Untertitel (Reihe), Verlagsort Jahr.

Beispiele:

RADER, Olaf B.: Grab und Herrschaft. Politischer Totenkult von Alexander dem Großen bis Lenin, München 2003.

BERGDOLT, Klaus: Der Schwarze Tod in Europa. Die Große Pest und das Ende des Mittelalters, 2. Aufl., München 1994.

MALECZEK, Werner: Papst und Kardinalskolleg von 1191 bis 1216. Die Kardinäle unter Coelestin III. und Innozenz III. (Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom 1, 6), Wien 1984.

2. Sammelbände

NACHNAME, Vorname (Hrsg.): Titel. Untertitel, Verlagsort Jahr.

NACHNAME, Vorname und NACHNAME, Vorname (Hrsg.): Titel. Untertitel (Reihe), Verlagsort Jahr.

Beispiele:

BENSON, Robert L. und CONSTABLE, Giles (Hrsg.): Renaissance and Renewal in the Twelfth Century, Oxford 1982.

VAUCHEZ, André (Hrsg.): Roma medievale (Storia di Roma dall'antichità a oggi), Rom 2001.

3. Editionen

Quellenautor (falls bekannt), Werktitel, hrsg. von Vorname NACHNAME (Reihentitel und –nummer), Verlagsort und –jahr, Seitenzahl (falls mehrere Werke in einem Quellenband).

Quellenautor, Werktitel, hrsg. von Vorname NACHNAME, Verlagsort und –jahr.

Beispiele:

Einhard, Vita Karoli magni. Das Leben Karls des Großen, hrsg. von Reinhold RAU, in: Quellen zur karolingischen Reichsgeschichte 1 (AQ 5), Darmstadt 1955, 157-211.

Johannes von Salisbury, Historia Pontificalis, hrsg. von Marjorie CHIBNALL, London 1956.

4a. Aufsätze in Sammelbänden

NACHNAME, Vorname: Titel. Untertitel, in: Sammelband-Titel. Sammelband-Untertitel, hrsg. von Vorname NACHNAME, Verlagsort Jahr, Seitenzahl.

NACHNAME, Vorname: Titel. Untertitel, in: Sammelband-Titel. Sammelband-Untertitel (Reihe), hrsg. von Vorname NACHNAME, Verlagsort Jahr, Seitenzahl.

Beispiele:

BAUMGÄRTNER, Ingrid: Romerneuerung im Zeichen der Praxis? Der Bibliothekar im kommunalen Zusammenhang, in: Rom im hohen Mittelalter. Studien zu den Romvorstellungen und zur Rompolitik vom 10. bis zum 12. Jahrhundert, hrsg. von Bernhard SCHIMMELPFENNIG und Ludwig SCHMUGGE, Sigmaringen 1992, 65-78.

4b. Aufsätze in Fachzeitschriften

NACHNAME, Vorname: Titel. Untertitel, in: Zeitschriftentitel Nummer (Jahr) Seitenzahl.

Beispiele:

HILSCH, Peter: Der Bischof von Prag und das Reich in sächsischer Zeit, in: DA 28 (1972) 1-41.

BAUMGÄRTNER, Ingrid: Rombeherrschung und Romerneuerung. Die römische Kommune im 12. Jahrhundert, in: QFiAB 69 (1989) 27-79.

FEDELE, Pietro: L'era del Senato, in: Archivio della Società Romana di Storia Patria 35 (1912) 583-610.

4c. Lexikonartikel

NACHNAME, Vorname: Titel. Untertitel, in: Lexikontitel Band (Jahr) Seitenzahl/Spaltenzahl.

Beispiele:

MANSELLI, Raoul: Cola di Rienzo, in: LdMA 3 (1986) 26-28.

KAMPF, Waldemar: Gregorovius, Ferdinand Adolf, in: NDB 7 (1966) 25-27.

5. Kurzzitate, Zitate in den Anmerkungen

In den Anmerkungen wird – im Gegensatz zur Bibliographie – der Vorname vor den Nachnamen des Autors gestellt; ansonsten erfolgt die Zitation wie in der Bibliographie. Das Schema einer Monographie lautet dann bspw.:

Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel, Verlagsort Jahr.

Für Kurzzitate in einer auf das Vollzitat folgenden Anmerkung verwendet man das Schema:

NACHNAME, Titelstichwort Seitenzahl.

Beispiele:

ALTHOFF, Ottonen 29-45.

GÖRICH, Otto III. 27.